

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**OPUS 1 Flüssiger Kunststoff**

Druckdatum : 18.08.2009

Materialnummer : I252250

Seite 1 von 7

**1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens**

Abkürzung: 2250-2251

**Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung**

OPUS 1 Flüssiger Kunststoff

**Verwendung des Stoffes/der Zubereitung**

Anstrichmittel

**Bezeichnung des Unternehmens****Hersteller**

Firmenname: J.W. Ostendorf GmbH &amp; Co. KG

Straße: Rottkamp 2

Ort: D-48653 Coesfeld

Telefon: ++49 (0)2541/744-0

Telefax: ++49  
(0)2541/744-8000

E-Mail: sicherheitsdatenblatt@jwo.com

Ansprechpartner: Anwendungstechnik -  
Produktsicherheit

Telefon: +49 (0)2541/744-253

Internet: www.jwo.com

Notrufnummer: GBK Gefahrgutbüro GmbH, Notrufnummer ++49(0)6132-84463

**2. Mögliche Gefahren****Einstufung**

Gefahrenbezeichnungen : Reizend, Umweltgefährlich

R-Sätze :

Entzündlich.

Reizt die Atmungsorgane.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Chemische Charakterisierung ( Gemisch )**

Lösemittelhaltiger Beschichtungsstoff

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
265-199-0	64742-95-6	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl)	< 25 %	F, Xn, Xi, N R11-38-51/53-65-67
202-436-9	95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol	< 20 %	Xn, Xi, N R10-20-36/37/38-51-53
265-149-8	64742-47-8	Destillate (Erdöl)	< 10 %	Xn R65
203-132-9	103-65-1	Propylbenzol	< 5 %	Xn, Xi, N R10-65-37-51-53
203-604-4	108-67-8	Mesitylen	< 5 %	Xi, N R10-37-51-53

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**OPUS 1 Flüssiger Kunststoff**

Druckdatum : 18.08.2009

Materialnummer : I252250

Seite 2 von 7

**Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.  
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

**Erste Hilfe nach Einatmen**

Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft bringen.  
Bei Beschwerden, ärztlicher Behandlung zuführen.

**Erste Hilfe nach Hautkontakt**

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.  
Anschließend mit Hautcreme behandeln.

**Erste Hilfe nach Augenkontakt**

Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.  
Bei anhaltendem Augenreiz einen Facharzt aufsuchen.

**Erste Hilfe nach Verschlucken**

Die Entscheidung darüber, ob Brechreiz ausgelöst werden soll oder nicht, soll vom Arzt getroffen werden.  
Vorsicht, Aspirationsgefahr.  
Kein Erbrechen einleiten.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Geeignete Löschmittel**

Alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wassersprühstrahl.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.  
Chlorverbindungen

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Zusätzliche Hinweise**

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.  
Dampf-Luft-Gemisch ist explosionsfähig, auch in leeren ungereinigten Behältern.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Personen in Sicherheit bringen.  
Persönliche Schutzkleidung verwenden.  
Zündquellen fernhalten.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel).  
Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**OPUS 1 Flüssiger Kunststoff**

Druckdatum : 18.08.2009

Materialnummer : I252250

Seite 3 von 7

**7. Handhabung und Lagerung**

Handhabung

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Den Behälter fest verschlossen halten.  
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.  
 Nicht rauchen.  
 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen (Erdung beim Umfüllen).

Lagerung

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
 Vorschriften des Ex-Schutzes beachten.

**Zusammenlagerungshinweise**

Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

**Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse nach VCI:

3 A

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung**

Expositionsgrenzwerte

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr. Kategorie	Art
95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol	20	100		2(II)	
	- Kohlenwasserstoffgemische, additiv-frei, Gruppe 2 (OLD)	70	350		4	MAK
	Kohlenwasserstoffgemische, additiv-frei, Gruppe 3 (OLD)	20	100		4	MAK
108-67-8	Mesitylen	20	100		2(II)	

Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
 Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.  
 Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.  
 Atemschutz bei hohen Konzentrationen.

**Handschutz**

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungstärke]:  
 Butylkautschuk, 0,7 mm, 480min., 60min, z.B. Schutzhandschuhe <Butoject> der Firma www.kcl.de.  
 Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**OPUS 1 Flüssiger Kunststoff**

Druckdatum : 18.08.2009

Materialnummer : I252250

Seite 4 von 7

Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.  
Diese Empfehlung beruht ausschließlich auf der chemischen Verträglichkeit und dem Test nach EN 374 unter Laborbedingungen.

**Augenschutz**

Dicht schliessende Schutzbrille.

**Körperschutz**

Langärmelige Arbeitskleidung.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand: Flüssig - viskos  
Farbe: Verschiedene  
Geruch: Charakteristisch

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

Prüfnorm

**Zustandsänderungen**

Flammpunkt:	21 - 60 °C
Untere Explosionsgrenze:	0,6 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze:	6,5 Vol.-%
Dampfdruck: (bei 20 °C)	6 hPa
Wasserlöslichkeit: (bei 20 °C)	1,00-1,25 g/cm <sup>3</sup> Nicht mischbar
Kin. Viskosität:	> 120 mm <sup>2</sup> /s 4 mm DIN/ISO 2431

**Lösemittelgehalt**

&lt; 70 %

**Sonstige Angaben**

Zündtemperatur: > 200 °C  
Festkörper 40,00-54,00 %

**10. Stabilität und Reaktivität****Zu vermeidende Bedingungen**

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

**Zu vermeidende Stoffe**

Oxidationsmittel.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.  
Bei Brand kann entstehen:  
Chlorverbindungen

**11. Toxikologische Angaben****Toxikologische Prüfungen**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**OPUS 1 Flüssiger Kunststoff**

Druckdatum : 18.08.2009

Materialnummer : I252250

Seite 5 von 7

**Sensibilisierende Wirkungen**

Sensibilisierung Haut Bemerkung : Eine sensibilisierende Wirkung konnte nicht beobachtet werden.

**Erfahrungen aus der Praxis****Einstufungsrelevante Beobachtungen**

Wirkt hautentfettend.

Hautresorption möglich.

**Allgemeine Bemerkungen**

Wiederholte oder andauernde Einwirkung kann Augen und Haut reizen.

Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel,

Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

Vorsicht, Aspirationsgefahr.

**12. Umweltbezogene Angaben****Weitere Hinweise**

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt und zu erwarten.

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

Wassergefährdend.

**13. Hinweise zur Entsorgung****Empfehlung**

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet

**Abfallschlüssel Produkt**

080111 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.

**14. Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

UN-Nummer: 1263

ADR/RID-Klasse: 3

Warntafel

Gefahr-Nummer: 30

Gefahrzettel: 3



ADR/RID-Verpackungsgruppe: III

**Bezeichnung des Gutes**

FARBE

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Viskoser Stoff - Freigestellt in Gefäßen mit einem Fassungsvermögen bis 450 L (Unterabschnitt

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**OPUS 1 Flüssiger Kunststoff**

Druckdatum : 18.08.2009

Materialnummer : I252250

Seite 6 von 7

2.2.3.1.5 ADR).

**Seeschifftransport**

UN-Nummer: 1263  
IMDG-Klasse: 3  
Marine pollutant: No  
IMDG-Verpackungsgruppe: III  
EmS: F-E; S-E

**Bezeichnung des Gutes**

PAINT

**Lufttransport**

UN/ID-Nr.: 1263  
ICAO/IATA-Klasse: 3  
Gefahrzettel: 3



ICAO-Verpackungsgruppe: III

**Bezeichnung des Gutes**

PAINT

**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

PAC 309 (5 L), CAC 310 (60 L)

**15. Rechtsvorschriften****Kennzeichnung**

Gefahrensymbole:

N - Umweltgefährlich; Xi - Reizend



N - Umweltgefährlich

Xi - Reizend

**R-Sätze**

10 Entzündlich.  
37 Reizt die Atmungsorgane.  
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**S-Sätze**

02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
23 Dampf@15010423. nicht einatmen.  
24 Berührung mit der Haut vermeiden.  
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
52 Nicht großflächig für Wohn- und Aufenthaltsräume verwenden.  
61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.  
29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**OPUS 1 Flüssiger Kunststoff**

Druckdatum : 18.08.2009

Materialnummer : I252250

Seite 7 von 7

**Hinweis zur Kennzeichnung**

Nach der Gefahrstoffverordnung und den EG-Richtlinien ist das Produkt wie folgt zu kennzeichnen:

**EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie: 2004/42/EG A/i 500 g/l (2010) &lt; 500 g/l VOC

**Zusätzliche Hinweise**

2004/42/EG ChemVOCFarbV: konform

1907/2006/EG REACH: konform

EU-GHS Global Harmonised System/ CLP Classification and Labelling of Chemicals: in Arbeit

**Nationale Vorschriften**

Störfallverordnung:	Bestimmungen der Störfallverordnung beachten
Katalognr. gem. StörfallVO:	
Technische Anleitung Luft II:	5.2.5.II: Organische Stoffe bei $m \geq 0.5$ kg/h: Konz. 0.10 g/m <sup>3</sup>
Anteil:	< 50 %
Technische Anleitung Luft III:	5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei $m \geq 0.50$ kg/h: Konz. 50 mg/m <sup>3</sup>
Anteil:	< 30 %
Wassergefährdungsklasse:	2 - wassergefährdend
Status:	Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

**16. Sonstige Angaben****Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

10	Entzündlich.
11	Leichtentzündlich.
20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
37	Reizt die Atmungsorgane.
38	Reizt die Haut.
51	Giftig für Wasserorganismen.
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Weitere Angaben**

Die Angaben der Position 4 bis 8 und 10 bis 12 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs-/Fachinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

(n.a. - nicht anwendbar, n.b. - nicht bestimmt)

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*